

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Schülldorf	08.02.2024	öffentlich	9.

Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen am Graben und der Bankette Richtung Wittenkamp

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Ortsteil Ohe, Kreuzung Höbek, Wittenkamp kam es in den letzten Wochen aufgrund der starken Regenfälle zu einer erheblichen Überschwemmung der Straße Richtung Höbek. Diese ist durch verstopfte Entwässerungsgräben und Unterführungen oder Kontrollschächte der mehrjährigen, nicht gereinigten Gräben entstanden.

Aufgrund der dringenden Notwendigkeit, das Wasser von der Straße zu beseitigen, wurde umgehend ein ortsansässiges Gala – Bau -Unternehmen beauftragt, die Leitungen zu reinigen und insgesamt den natürlichen Wasserlauf wiederherzustellen.

Variante I

Linksseitiger Graben, aus Richtung Ohe kommend, profilieren und eine offene Wasserführung weiterhin beibehalten.

Der anfallende Aushub wird zum Verfüllen der gegenüberliegenden Straßenseite verwendet, wo ebenfalls ein Bankett durch Jelsa Splitt hergestellt wird. Die vorhandene Bankette wird maschinell befestigt.

Aus der Fahrtrichtung Wittenkamp wird vor der Engstelle ein Verkehrszeichen 1007-60 „Seitenstreifen nicht befahrbar“ in Verbindung mit dem VZ 101- „allgemeine Gefahrenstelle“ montiert.

Es wird eine jährliche Sichtprüfung des Grabens gemacht, der „Laubfang“ ist mehrmals jährlich einer Sichtprüfung zu unterziehen und ggf. zur Sicherstellung des Wasserablaufs ins Boddimoor zu reinigen.

Kostenschätzung: 12000 € Brutto jährliche Pflegekosten ca. 1000 €

Variante II

Linke Straßenseite verrohren und durch den anfallenden Oberboden verfüllen. Oberhalb mit Jelsa Splitt 0/32 ein Bankett herstellen in einer Breite von ca. 0,80 m und einer Materialstärke von ca. 0,30 m. Rechte Straßenseite Oberboden entfernen und ein Bankett wie zuvor genannt herstellen. Das vorhandene Einlaufbauwerk befestigen, um ein Absinken des Banketts zu verhindern.

Kostenschätzung: 20500 € Brutto

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind unter dem Produktsachkonto 03/54100.5221000 – Gemeindestraßen und –Wege, Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege vorhanden.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Variante _____ zu beauftragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Christian Reese